

Liebe Teilnehmer, liebe Betreuer,

herzlich willkommen im Leinesportpark zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften 2019.

Bitte lesen Sie nachfolgende Organisationshinweise als Bestandteil der offiziellen Wettkampfunterlagen aufmerksam und informieren Sie alle Teilnehmer Ihres Vereins.

1. Trainingsmöglichkeiten

Das Ohmbergstadion in Worbis steht Donnerstag bis Samstag, jeweils 10 Uhr bis 18 Uhr, zu Trainingszwecken zur Verfügung. Es besteht jedoch keine Möglichkeit, Würfe durchzuführen.

2. Aufwärbereiche

Der Allwetterplatz und der Kunstrasenplatz (hier nur in Einlaufschuhen) können als Aufwärbereiche genutzt werden. Das **Einwerfen** ist für alle Würfe **ausschließlich an der Wettkampfstätte** erlaubt.

3. Zeitplan

Der beigefügte Zeitplan – **Stand 04.07.2019** – ist gültig. Weitere Änderungen aufgrund der tatsächlichen Teilnehmerzahl (nach Abgabe der Stellplatzkarten) bzw. des Wettkampfablaufes werden an der offiziellen Aushangstelle veröffentlicht.

Bitte beachten Sie auch die Durchsagen und Informationen am offiziellen Aushang.

4. Startunterlagen, Nachmeldungen

Kontrollieren Sie die Startunterlagen bitte auf Vollständigkeit und Richtigkeit (Startnummern und die Angaben auf den Stellplatzkarten). Änderungen der auf den Stellplatzkarten aufgedruckten Meldeleistungen können nur berücksichtigt werden, wenn die neue Leistung belegt wird. Auf den Stellplatzkarten für die Staffeln ist die tatsächliche Reihenfolge der Teilnehmer/Innen anzugeben.

Reklamationen bei den Stellplatzkarten werden nur am Stellplatz unter Hinzuziehung der Originalmeldungen bearbeitet.

Nachmeldungen sind prinzipiell mit dem Nachweis der Meldeleistung und zusätzlich einer Nachmeldegebühr von 100,- € bis mindestens 2 Stunden vor Wettkampfbeginn möglich.

5. Startnummern und Vereinskleidung

Die Startnummern dürfen nicht verkleinert werden und sind gut sichtbar vorn und hinten am Trikot zu befestigen. Lediglich beim Hoch- und Stabhochsprung genügt das Tragen einer Startnummer.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Teilnehmer in den Staffeltwettbewerben in einer einheitlichen Wettkampfkleidung an den Start gehen müssen.

6. Anmeldung für die Wettkämpfe am Stellplatz

Der Stellplatz befindet sich im Vorraum der Kegelbahn.

Die Anmeldung für die Wettkämpfe erfolgt durch die persönliche Abgabe der Stellplatzkarten am Stellplatz. Verantwortlich für die Abgabe ist der Athlet/die Athletin. Die Abgabe der Stellplatzkarte wird durch Ausgabe einer Quittung bestätigt. Ohne rechtzeitige Abgabe der Stellplatzkarte ist eine Teilnahme am Wettkampf nicht möglich. Die Stellplatzkarten sind spätestens 90 Minuten vor Beginn der jeweiligen Disziplin am Stellplatz abzugeben.

Der Stellplatz ist jeweils ab 7.30 Uhr geöffnet.

Vereins- und Athleteninformation

Änderungen der auf den Stellplatzkarten aufgedruckten Meldeleistungen können nur berücksichtigt werden, wenn die neue Leistung belegt wird. Die Änderung wird am Stellplatz durch den Obmann Stellplatz vorgenommen.

Athleten, die an weiteren Runden nicht mehr teilnehmen wollen, melden sich unmittelbar nach dem Lauf beim Schiedsrichter oder direkt am Stellplatz unter Vorlage der Startnummer ab. Dadurch kann ggf. ein anderer Athlet nachrücken.

Folgende Angaben sind bitte noch **auf der Stellplatzkarte** zu vermerken:

- ▲ die tatsächliche Reihenfolge der Teilnehmer an Staffeln,
- ▲ beim Hammerwurf ist anzugeben:

LD für Linksdrehung (Rechtshänder) bzw. **RD** für Rechtsdrehung (Linkshänder)

- ▲ beim Dreisprung ist der gewünschte Absprungbalken anzugeben.

7. Callroom = Sammelplatz

Der Callroom = Sammelplatz befindet sich im Zelt in der Nähe des Haupteingangs zum Stadion. Die Athleten werden zur festgelegten Zeit von einem Mitarbeiter des Kampfgerichts abgeholt und zur Wettkampfanlage geführt.

Am Sammelplatz müssen sich die Athleten zu folgenden Zeiten einfinden:

Läufe: 15 Minuten vor Wettkampfbeginn

Stabhochsprung: 60 Minuten vor Wettkampfbeginn

Technische Disziplinen: 20 Minuten vor Wettkampfbeginn

Am Sammelplatz wird auf das ordnungsgemäße Tragen der Wettkampfkleidung, der Startnummern und der zulässigen Spikes geachtet. Nicht für den Innenraum zugelassene Gegenstände (*elektr. Geräte, etc.*) werden einbehalten und können nach dem Wettkampfe gegen Vorlage der Startnummer wieder abgeholt werden. Derartige Gegenstände sollten, wenn möglich, nicht in den Callroom mitgenommen werden. Nach Schließung des Callrooms können nicht abgeholte Geräte am Stellplatz abgeholt werden.

8. Gerätekontrolle

Die Benutzung eigener Geräte ist nach vorheriger Prüfung erlaubt. Zu diesem Zweck sind die Geräte bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn bei der Gerätekontrolle (Garage in Zielnähe) prüfen zu lassen. Eigene Staffelstäbe sind im Wettkampf nicht zugelassen, sondern werden vom Ausrichter gestellt.

Die Gerätekontrolle ist am Donnerstag von 16.00 Uhr – 19.30 Uhr, am Freitag ab 8.00 Uhr, am Samstag und Sonntag ab 7.30 Uhr geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, dass eigene Wettkampfgeräte bis zum Ende des Wettkampfs im Wettkampf verbleiben und den noch im Wettkampf verbliebenen Teilnehmern zur Verfügung zu stellen sind.

9. Aushang

Die Wettkampflisten und Ergebnisprotokolle werden am Allwetterplatz ausgehangen.

Die Ergebnislisten werden im Internet unter www.leichtathletik.de und unter www.tlv-sport.de veröffentlicht.

10. Sprunghöhen, Start zu den Sprints, Probeversuche

Die Sprunghöhen gelten entsprechend der Veröffentlichung am Aushang.

Der Hochstart zu den Sprints kann mit und ohne Startblock erfolgen.

In den Wurfdisziplinen, im Weit- und im Dreisprung wird den Teilnehmern ein Probeversuch gewährt, nach Entscheidung des Schiedsrichters und in Abhängigkeit von der Zeit eventuell ein weiterer.

11. Umkleidemöglichkeiten, Angebot Massage

Umkleidemöglichkeiten stehen in den Kabinen des Stadiongebäudes zur Verfügung (siehe Beschilderung, nur Wechselkabinen!).

Entgeltpflichtig werden Massagen durch Physiotherapeuten angeboten – um Terminvereinbarung wird gebeten.

12. Einsprüche/Berufungen

Einsprüche gegen das Teilnahmerecht sind vom Einspruchsführer mündlich beim Wettkampfleiter einzulegen. Einsprüche, die sich gegen die Durchführung oder die Ergebnisfeststellung richten, sind in erster Instanz unverzüglich dem jeweils zuständigen Schiedsrichter vorzutragen.

Sofern ein Einspruch nicht unmittelbar beim Wettkampfleiter oder Schiedsrichter eingelegt werden konnte, ist Einspruchsstelle der Stellplatz, der den jeweils zuständigen Mitarbeiter (Wettkampfleiter oder Schiedsrichter) informiert.

Die Einspruchszeit endet spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses am offiziellen Aushang.

Einsprüche, die ein Schiedsrichter zurückweist, werden unter Angabe der Uhrzeit auf dem Wettkampfprotokoll vermerkt. Gegen die ablehnende Entscheidung des Wettkampfleiters und des

Schiedsrichters ist innerhalb von 30 Minuten die Berufung zur Jury möglich. Dafür ist der Vordruck „Berufung zur Jury“ zu benutzen, der am Stellplatz vorrätig ist.

Die Berufungsschrift ist unter Beifügung der Berufungsgebühr in Höhe von 80,00 Euro (bar) am Stellplatz abzugeben und wird von hier unverzüglich an ein Mitglied der Jury weitergeleitet. Auf der Berufungsschrift ist unbedingt zu vermerken, wie der Berufungsführer und evtl. Zeugen erreicht werden können.

13. Dopingkontrollen

Die zur Dopingkontrolle ausgelosten Athleten werden nach Beendigung ihres Wettkampfes schriftlich dazu aufgefordert. Sie bleiben bis zur Probenentnahme unter Aufsicht einer Begleitperson.

14. Siegerehrungen

Die Siegerehrungen finden neben dem Stadiongebäude statt. Es werden die drei Erstplatzierten geehrt. Urkunden für die Plätze 4 bis 8 werden am Stellplatz ausgegeben.

15. Coachingzonen

Coachingzonen sind eingerichtet und entsprechend gekennzeichnet.

16. Haftung

Für Diebstähle, Unfälle und sonstige Schadensfälle wird vom Veranstalter/Ausrichter keine Haftung übernommen.

Der Deutsche Leichtathletik-Verband und der ausrichtende Verein SC Leinefelde 1912 wünschen Ihnen spannende Wettkämpfe und sportliche Erfolge!